**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 47 (1921)

Heft: 32

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

L'élèvement érotique dans la aricature 300 grav. frs. 25.—ar INTIMA, Genève. 2280

# -- Damen --

Ratschläge, diskret. Case Rhône 6303, Gent. 2282

# Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer bestem Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolleu. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen, fllustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. RumlersHeilanstalt Gonf 477.

### Mesdames l

Pour vos **rotards** adressez-vous: Case postale 17503 Fü-sterie 1, **Gonève**. 2209

ELLER EIIF

\*

\*\*\*

\*\*

業

※※

\*\*

\*\*\*

\*\*\*

業

業

0

\*\*\*

\*\*\*

\*\*\* \*\*\*

纖

数

\*

Lebensbund organisation des Sich-Findens, Vornehm, diskret. Tausende von Anerk und Dankschreiben glückl. Verheirateter Mitglieder. Bundesschrift geg. Einsendung v. 50 Cts. Verlag G. Breiter, Basel 12/9.

### + Damen +

Bei Unregelmässigkeiten, Aus-bleiben der

### Periode

gibt Ihnen das Buch v. Frauenarzt Dr. med. Lewis Auskunft. Fr. 2.—. Postfach 13785, Heiden 5. 2290

### Miss Lola

die berühmte Nackt-Tänzerin Nur für Herren! Preis 60 Cts. gegen Nachnahme oder Ein-senden in Marken.

Postfach 13794, Basel 2.

# Toggenburger-

4-5 kg, ½ kg zu Fr. 1.75. **Bachmann, Müselbach** Bazenheid (Toggh.)

# Raucher - Preisabbau

2277	1 Schachtel					
Turmac orange.			. 1.05 statt 1.50			
Turmac grün			. 1.45 statt 2.—			
			. —.80 statt 1.20			
			. 1.05 statt 1.50			
			. —.55 statt —.80			
Milla			. —.55 statt —.80			
sowie alle Cigarett	en.	W	Vald Astoria Mekka			

Vautier, Albana, Cala, Philos, Sato etc. Nur schriftl. Bestellungen von mindest. 25 Päckli an Armin Huber, Sihlstr., Zürich.

### FOG"

mit Reservoir, sicherster und beliebtester

## Gummi

<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dtzd. 3 Fr., 1 Dtzd. Fr. 5.50 Versand franko durch Gummi-versand Birsfelden 13762.

Visitenkarten liefert die A.-G. JEAN FREY, Buchdruckerel, Zürlch

### Diskret!

gen Nachnahme od. Briefm Postfach 17054, Seideng., Zürich. 2286

# Frauenschutz!

Sicher, angenehm, billig, so-wie **diskrotom Rat** bett. hygienische Produkte durch Case 8303, Rhone, 6enf. 2281 Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.

# Postkarten

hübsche Sujets versende frco. per Nachnahme für nur Fr. 2.25. – Versandgeschäft für Kunst- und Buchgewerbe. Basel, Postfach 12971.

## iskreten Rat

für Frauen. Prospekte gratis durch Post-fach 4605, Ba-

Sichere und rasche Heilung von

## Kropf

dickem Hals, Drüsenanschwelldickem Hais, Drusenansenwei, ungen aller Art durch unser Kropfmittel "Strumalin". Hilft auch in den ältesten und hartnäckigsten Fällen und ist vollkommen unschädlich. Sicherer Erfolg garan-tiert. Preis per Flasche 2 Fr. Zu beziehen durch: Salis & Dr. Hofmann, Baumann-sche Apotheke zur Sihlbrücke, Zürich 4. 2179

# 25 Künstler-|Gummi-Artikel!

Spezialmarke mit Reservoir 1/2 Dtzd. Fr. 3.50 1 Dtzd. 6.50 Marke,, Neverrip" la Qualität

Marke "I deal"Ia Qualität 1/2 Dtzd. Fr. 2.—, 1 Dtzd. 3.80 3 verschiedene Muster Fr. 2.— Nur sauber gerollte und gut verpackte, frische Ware wird versendet nebst Gebrauchsanw.

Préservatifs "Fischblasen"

sehr angenehm im Gebrauch!

1/2 Dtzd. Fr. 5.—, 1 Dtzd. 9,50

1/2 Dtzd. Fr. 3.30, 1 Dtzd. 6.—

Vertrauenswürdiger, diskreter

Versand franko p. Nachn., auch

poste restante. — Briefmarken

werden in Zahlung genommen,

R. M. Vogt, Basel I Hyg. Spezialitäten. 2259

### Für Herren!

6 Stück hochintr., scharfe Bilder, 4×6 cm, zu Fr. 3.50. 6 Stück dito, Visitformat, zu Fr. 5.— per Nachnahme (keine

Damen Diskr. Ratschläge, Postfach 17503
Fusterie, Genf

Auf dem eingeschlagenen Wege fortschreitend, für unsere Leser | und Kunst zu beschaffen, sind wir diesmal infolge ausserordentlich günzu reduzierten Preisen gute und bedeutende Werke der Literatur | stiger Umstände in der Lage

(Klassiker-Ausgabe, solide Einbände mit Golddruck)

das sind die bedeutendsten Prosawerke des 19. Jahrhunderts, nicht nur in der Schweiz, sondern der deutschen Sprache über-haupt, unsern Lesern zum

## Ausnahmepreise von Fr. 14.—

(5 Bände) zuzüglich Porto infolge Herstellung von Massenauflagen anzubieten.

Den Meister-Roman Gottfried Kellers

# er griine

(ein stattlicher Doppel-Band von 822 Seiten Umfang) können wir zum

## Ausnahmepreise von nur Fr. 3.50

(zuzüglich Porto) liefern.

Gottfried Keller, Zürichs grösster Dichter, ist seit 30 Jahren tot und, obwohl seine Romane und Novellen als die besten im 19. Jahrhundert erschienenen taxiert werden, ist es leider Tatsache, dass gerade wir Schweizer diese grandiosen Werke noch viel zu wenig kennen. Wenn wir nach dem Grunde dieses Uebelstandes fragen, so werden wir schweizer diese grandiosen Werke noch viel zu wenig kennen. Wenn wir nach dem Grunde dieses Uebelstandes fragen, so werden wir schweizer des Geistesherven wenten wenten der Werke Gottfried Kellers.

schwerlich behaupten können, dass die Mitbürger des Geistesheroen aus Interesselosigkeit an den Meisterwerken Gottfrieds vorübergegangen seien. Es ist ein anderer Grund! Wir glauben nicht fehl zu gehen, wenn wir ihn in dem Preise suchen, der für die Keller-Bücher bisher ausgegeben werden musste. Nur reiche Leute konnten sich erlauben, diese hervorragende Literatur anzuschaffen. Aus diesem Grunde haben wir es unternommen, Kellers Werke unsern Lesern zu Preisen anzubieten, die es jedem gestatten, Kellers Gesamtwerke oder doch

KELLER

— Wenn wir bedenken, dass die gesammelten Werke Gottfried Kellers bisher mit Fr. 64.—, der Roman "Der grüne Heinrich" mit Fr. 12.— bezahlt werden mussten, so wird man über unsere Preise (Fr. 14.— und Fr. 3.50) staunen und die Gelegenheit benützen, sich so schnell wie möglich die Gesamtwerke Gottfried Kellers oder sein Hauptwerk "Der grüne Heinrich" durch die Ausfüllung eines der nachstehenden Bestellscheine zu sicher scheine zu sichern.

#### Prämienschein.

D..... Unterzeichnet... bestell..... hiermit beim Verlag des Exemplar Nebelspalter in Zürich

### Gottfried Kellers gesammelte Werke

zum Prämienpreis von Fr. 14.— (Ladenpreis Fr. 35.—) und sendet den Betrag inkl. Porto mit Fr. 15.— durch Postscheck-Konto VIII/5463 (C. Frey, Abt. Bücherversand) und ersucht den Betrag per Nachnahme zu erheben.\*)

Genaue Unterschrift:	
Wahmast.	

\*) Das nicht gewünschte gefl. streichen.

#### Prämienschein.

D Unterzeichnet				. best	ell	hiermit		beim	Verlag		des	
Yebelspal	lter	in	Zürich		Exemp	olar	von	Gotti	ried	Kei	lers	
Meisterwer	k											

### Der grüne Heinrich

zum Prämienpreis von Fr. 3.50 (Ladenpreis Fr. 8.—) und sendet den Betrag inkl. Porto mit Fr. 4.— durch Postscheck-Konto VIII/5463 (C. Frey, Abt. Bücherversand) und ersucht den Betrag per Nachnahme zu erheben.\*)

Genaue Unterschrift:

\*) Das nicht gewünschte gefl. streichen.